

**Information über ein Gespräch mit dem Sprecher des Clusters „Maritime Wirtschaft SH“, Herrn Fritz Lücke, bei der IHK zu Kiel am 16.05.2006**

---

Ableitend aus der erklärten Absicht des Vereins MAO, die Kontakte mit den maritimen Akteuren in Schleswig-Holstein mit dem Ziel zu intensivieren, recht bald zu einer kooperativen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der maritimen Forschung, Innovation und Bildung zu kommen, fand hierzu am 16.05.2006 ein Gespräch mit dem Sprecher des Clusters „Maritime Wirtschaft SH“, Herrn Fritz Lücke, in Kiel statt. Das Gespräch wurde von Seiten des Vorstandes des Vereins MAO durch die Herren Binder und Dr. Bannasch wahrgenommen.

Im Mittelpunkt des Gespräches standen zwei Themen:

1. Information zur Vorbereitung über den von Schleswig-Holstein vorzubereitenden Workshop „Meerestechnik - Rohstoffgewinnung aus dem Meer“ im Rahmen der 5. Nationalen maritimen Konferenz;  
Sollte es von Akteuren des Vereins MAO das Interesse geben, sich mit entsprechenden Beiträgen in die vorgenannten Themen des Workshops „Meerestechnik“ einzubringen, so wird gebeten, dass dazu der Verein MAO Kontakt zur Geschäftsführerin der GMT, Frau Mahnke, aufnimmt, die maßgebend mit für die inhaltliche Vorbereitung des Workshops verantwortlich zeichnet.
2. Gedankenaustausch und Vorschläge zur verstärkten Zusammenarbeit maritimer Akteure aus SH und MV in der maritimen Forschung, Innovation und Bildung sowie bei der weiteren Herausbildung der betreffenden maritimen Cluster.

### Zu 1.)

Durch Herrn Lücke wurde zunächst darüber informiert, dass der Workshop „Meerestechnik“ besonders unter dem Aspekt der Rohstoffgewinnung aus dem Meer mit folgenden 5 Themenfeldern untersetzt sein wird.

- Tiefwassertechnik für Öl- und Gasgewinnung
- Nutzung der Gashydrate
- Meeresbergbau
- Öl- und Gasgewinnung sowie Transport in polare Gebiete
- Zusammenarbeit maritime Wirtschaft und Wissenschaft (besonders im Hinblick auf die vorgenannten Themen)

### Zu 2.)

Einleitend informierte Herr Lücke über den erreichten Stand bei der zügig voranschreitenden Herausbildung des Clusters „Maritime Wirtschaft“ in SH. Während es aus seiner Sicht bereits gut gelungen sei, das umfangreiche maritime Cluster wirkungsvoll zu strukturieren und dafür ein entsprechendes Management zu entwickeln, bestehe nunmehr eine vordringliche Aufgabe darin, Projekte mit nachhaltigen Effekten für die Unternehmen der maritimen Wirtschaft auf den Weg zu bringen. Von daher sei aus seiner Sicht eine künftig weitaus engere Zusammenarbeit mit den maritimen Akteuren in MV, vertreten durch den Verein „MAO“ sehr begrüßenswert.

Aus Sicht des Vereins MAO wurde ein gleiches Interesse bekundet und mit folgendem Vorschlag untersetzt:

Noch im Juni/Juli 2006 sollte es zu einem Treffen von Mitgliedern des Clustermanagements „Maritime Wirtschaft SH“ sowie des Vorstandes des Vereins MAO kommen. Das Ziel dieses Treffens sollte in einer Übereinkunft zu den Themen bestehen, die in den Mittelpunkt der zu verstärkenden Kooperation und Zusammenarbeit zu stellen sind. Für denkbar gehalten werden dabei besonders die Themen

- Entwicklung und Strategien der maritimen Cluster, insbesondere auch unter dem Aspekt ihrer Überregionalität,
- Gemeinsames Engagement im Rahmen von maritimen F/E- und Innovationsprojekten,
- Gemeinsames internationalen Engagement, evtl. im Rahmen eines zu initiiierenden „balitic maritime innovation network“ und daraus abgeleiteter internationaler Projekte mit Förderung der EU,
- Gemeinsame Vorhaben auf dem Gebiet der maritimen Bildung und hier insbesondere der Weiterbildung des Personals in Schlüsselfunktionen der maritimen Unternehmen.

Durch Herrn Lücke wurde zum Ausdruck gebracht, dass er den vorgenannten Vorschlag und die angeregten Themen für sehr interessant hält und darüber bereits in nächster Zeit die anderen zum Clustermanagement „Maritime Wirtschaft SH“ gehörenden Persönlichkeiten informieren wird. Aus seiner Sicht wird der unterbreitete Vorschlag positiv aufgenommen, sodass es recht bald zu einer Terminvereinbarung für das gemeinsame Treffen kommen wird. Von Seiten des Vereins MAO wurde gleichfalls erklärt, dass der Vorstand des Vereins umgehend über das geführte Gespräch und die hier erörterten Gedanken sowie Vorschläge informiert wird. Dabei wird gleichermaßen erwartet, dass die besprochenen Vorschläge positiv aufgenommen werden.

Zum Abschluss des Gespräches wurde vereinbart, Anfang Juni gegenseitig über die erfolgten Abstimmungen zu informieren und möglichst den Termin für das Treffen beider Gremien zu vereinbaren.

gez. E. Binder

**Verteiler:**

- Mitglieder des Vorstandes des Vereins MAO mit der Bitte um Rückäußerung bis 10.06.2006
- Herrn Fritz Lücke zur Information